

Jahresbericht 2021 von frauenaargau

Anlässe und Aktionen

Das 2021 war erneut voller aussergewöhnlicher Herausforderungen. Corona prägte auch einige Anlässe. So musste einerseits das 30 Jahre Jubiläum ins 2022 verschoben werden. Andererseits fanden länderübergreifende Online-Meetings zwischen Holländerinnen und Aargauerinnen statt, bei denen sich Frauen* über die diversen Corona-Auswirkungen auf Frauen* austauschen konnten, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. **Béa Bieber** organisierte diese und erstellte einen Bericht, der auf der Webseite von **frauenaargau** zu finden ist.

Im Frühling wurde per Newsletter die Idee von Brieffreundschaften vorgestellt, um der zunehmenden Isolation entgegenzuwirken. Wir durften fünf interessierte Frauen* zusammenführen.

Und da Freiluftanlässe die sicherste Durchführungsform boten, organisierten wir zusammen mit **frauenaargau**-Mitgliedern drei unkomplizierte, vielfältige und interessante Frauenspaziergänge: Einer in Wittnau (mit **Gertrud Häseli**), einer in Aarau (mit den Heimgärten und HEKS-Migrantinnen-Gärten) und einer in Baden (mit **Heidi Pechlaner Gut**).

Zur Erinnerung, dass die Frauen* erst vor 50 Jahren das Stimm- und Wahlrecht erhielten, luden wir zu einer Sonderführung durch die Ausstellung «50 Jahre Frauenstimmrecht in Aarau» ein und zusätzlich zu einer Führung durch die Ausstellung «Frauen.Rechte» im Landesmuseum in Zürich.

Wir warben (auch mit sechs Gratistickets) für den Film «De la cuisine au parlement» mit anschliessender Podiumsdiskussion mit **Gertrud Häseli** und **Susanne Andrea Birke** im Kino Odeon Brugg.

In Kirchdorf organisierte **frauenaargau** gemeinsam mit den OK-Frauen* - im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Kath. Frauenbund Obersiggenthal - einen Kleider- und Büchertausch, um Nachhaltigkeit und Vernetzung zu fördern.

Im Herbst luden wir **Verena Naegele** ein, ihr neues Buch «Komponieren, trotz allem» - über eine vergessene Komponistin - in der Stadtbibliothek Aarau vorzustellen. Die Biografie ist ein Gemeinschaftswerk mit **Sibylle Ehrismann**, für das beide Autorinnen aufwändig recherchiert haben.

Der zweite von **frauenaargau** organisierte Leseabend in der Stadtbibliothek fand im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» statt. **Lilian Suter**, **Kerstin Bonk** und **Norina Schenker** lasen aus ganz unterschiedlichen Büchern zum Thema «sexualisierte Gewalt» vor.

Verein und Vorstand

Die Mitgliederversammlung 2021 fand Corona-bedingt als Videobotschaft statt und die Abstimmung erfolgte schriftlich und online. **Hülya Karatay** wurde als Verantwortliche für die Administration neu in den Vorstand gewählt. Der fünfköpfige Vorstand traf sich im 2021 zu sechs Sitzungen und zu einer Tages-Retraite, bei der Visionen und eine gemeinsame Ausrichtung entwickelt wurden. Der ausgewählte Ort, das Bildungshaus Rügel Seengen, war geschichtsträchtig, denn an diesem Ort fand vor fast 30 Jahren die erste Tagung statt. Damals hiess die Organisation noch «FrauenLandsGemeinde Aargau».

Co-Präsidentin **Claudia Hauser** trat zurück, da sie eine berufliche Neuorientierung vornahm, die es ihr nicht mehr ermöglichte, sich bei **frauenaargau** intensiv zu engagieren. **Lilian Suter** stiess neu zum Vorstand und die bisherigen Vorstandsmitglieder **Anja Heinrich** (Finanzen) und **Norina Schenker** (Medien) waren auch in diesem Jahr sehr engagiert.

Per 31.12.2021 sind 294 Einzelmitglieder beim Verein **frauenaargau**. 23 waren aus verschiedenen Gründen ausgetreten und 38 sind neu dazugekommen. Fünf Organisationen sind neu zu **frauenaargau** gestossen, so dass der Verein nun insgesamt 15 Mitgliedsorganisationen zählt.

Medien: Newsletter, Webseite und Soziale Medien

Es wurde monatlich von **Norina Schenker** ein Newsletter an über 1'300 Abonnent*innen verschickt. Darin waren viele Hinweise auf aktuelle kantonale und nationale Frauenanlässe, diverse Beiträge zu Gleichstellungsthemen, sowie kulturelle Tipps zu finden. Neu ist auch die Rubrik «Gute Neuigkeiten und Errungenschaften» mit dabei.

Im vergangenen Jahr verzeichnete die Website 1510 Besuche. Auch auf den sozialen Medien ist der

Bekanntheitsgrad von **frauenaargau** weitergewachsen. 2021 hatten 323 Personen die Facebook-Seite abonniert. Dem Instagram Account folgen bereits über 470 Abonnent*innen.

Anlässe, Projekte und Sitzungen anderer Organisationen, an denen frauenaargau teilgenommen hat

- Vorbereitungssitzung des cfd für die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» 2021
- SWONET-Vernetzungstreffen online im Mai und SWONET-Business & Network Day im September
- Frauen*streik Aargau am 14. Juni 2021 in Baden und auf dem Holzmarkt in Aarau
- 100 Jahre Jubiläum der Frauenzentrale Aargau
- 2. Frauensession im Oktober, wo **Norina Schenker**, Vorstand **frauenaargau**, als eine der offiziell gewählten Vertreterinnen unserer Region mitgewirkt hat
- Delegiertenversammlung im Frühling und Präsidentinnenkonferenz von alliance f im November

Organisationen, bei denen frauenaargau Mitglied ist

alliance f (überparteilicher Dachverband der Schweizer Frauenorganisationen und Organisatorin von «Helvetia ruft!»); cfd (feministische Friedensorganisation und Koordinatorin der jährlichen, internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»); Frauenzentrale Aargau; CH2021 (Koordinations- und Informationsdrehscheibe fürs Frauenstimmrechts-Jubiläumjahr 2021)

Runder Tisch

Es sind vier neue Organisationen dem Runden Tisch beigetreten, sodass aktuell 24 Frauenorganisationen, Fachstellen und Parteien den Runden Tisch ausmachen. Bei dieser wichtigen Aargauer Frauenvernetzungsplattform tauscht frau sich aus und plant gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Das erste Treffen im April 2021 führten wir Corona-bedingt online durch. Wir besprachen unter anderem die Idee, im 2022 ein Vernetzungstreffen mit Grossrätinnen zu organisieren.

Im November konnten wir uns seit zwei Jahren erstmals wieder physisch treffen. Wir freuten uns sehr darüber. Hier war das wichtigste Traktandum das geplante Kompetenzzentrum Gleichstellung im Kt. Aargau, das aus früheren Runden Tischen entstanden war. Es war ein Konzept erarbeitet worden und der Entscheid getroffen, das Kompetenzzentrum ausserhalb der Kantonalen Verwaltung anzusiedeln und als Aktiengesellschaft zu führen. Aus verschiedenen Gründen wird dieses Projekt in dieser Form zurzeit nicht weitergeführt. Eine Arbeitsgruppe aus dem Runden Tisch wird sich im 2022 mit dem weiteren Vorgehen bezüglich Gleichstellungsbüro befassen.

Dank

Wir danken allen Mitgliedern herzlich für das Mitwirken und die Unterstützung von **frauenaargau**, diesem breiten Frauen-Netzwerk im Aargau. Grad in dieser anspruchsvollen Pandemie-Zeit ist ein solidarisches und respektvolles Zusammenwirken von zentraler Bedeutung. Wir freuen uns, euch wieder physisch treffen und die Vernetzung und den Austausch unter uns Frauen* intensiver pflegen zu dürfen.

Aarau, im Februar 2022

Amanda Sager-Lenherr, Präsidentin